

Steckbrief

Dr. Eibe Hinrichs



Fünf Kandidaten treten in Homberg zur Bürgermeisterwahl an. Einer von ihnen ist Dr. Eibe Hinrichs, er tritt als unabhängiger Kandidat an. Hinrichs betont, dass er aus einer Pfarrersfamilie stammt, deshalb sei die Reformationstadt Homberg ganz besonders für ihn. Ein Steckbrief:

Geburtsort: Oldenburg i.O. (Niedersachsen)

Geboren am: 12. September 1961

Wohnort: Rengshausen

Familienstand: Patchwork-Familie bestehend aus Lebensgefährtin Juliane, Kinder Viktoria (21), Felix (20) und Aliena (5)

Beruf: Dozent der Staatlichen Studienakademie Plauen

Berufliche Stationen:

1994-1995 Dresdner Bank AG in Hamburg: Trainee
 1995-2013 Diverse Führungspositionen (Verwaltungsleiter, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied in nationalen und internationalen Gesundheitseinrichtungen)
 seit 2007 Staatliche Studienakademie Plauen: FB „Gesundheits- und Sozialmanagement, Dozent (zunächst halbtags)
 seit 1999: Lehr- und Forschungsaufträge im Bereich der Gesundheitswissenschaften und der Politikwissenschaft (Verschiedene Publikationen)

Parteizugehörigkeit:

10 Jahre (1976- 1985): CDU/ Junge Union/ Schüler-Union
 18 Jahre (1995-2013): FDP (u.a. Stadtrat 2004-2009 in Plauen (Sachsen), Kandidat zum sächsischen Landtag (2004), Gesundheitspolitischer Sprecher der FDP Sachsen (2004)
 seit 2013 Mitglied der Alternative für Deutschland (AfD), LV Hessen

Ehrenämter: Mitglied der ACHE (American Chamber of Healthcare Executives), Chicago; AEU (Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Unternehmer); Österreichische Gesellschaft für Politikwissenschaft (ÖGPW), Wien

Hobbys: Neuere Geschichte, Klassisches Tanzen, Theater/ Operette/ Schauspiel, seine Airdale-Hündinnen Zara und Yasmin, Liberalismus-Forschung

Lebensspeise: Tafelspitz mit Kartoffeln und Sauce (österreichisch)

Lieblingslied: Dors, bébé, dors - Jean-Jacques Goldman

Kurz notiert

AfD-Spitzenkandidat kommt nach Homberg

HOMBERG. Der Spitzenkandidat der Alternative für Deutschland (AfD), Prof. Bernd Lucke, kommt am Sonntag, 4. Mai, 19 Uhr, nach Homberg. Dann will Lucke im Hotel Stadt Cassel zu europäischen Themen sprechen und Dr. Eibe Hinrichs bei seinem Bürgermeisterwahlkampf in Homberg unterstützen. Lucke gehört zu den Gründern der eurokritischen Partei. Die AfD erreichte in Hessen bei der Landtagswahl (2013) 4,1 Prozent und bei der Bundestagswahl (2013) 4,7 Prozent der Stimmen und verpasste damit den Einzug in diese Parlamente.

Er will Vereine fördern

Dr. Eibe Hinrichs tritt als Bürgermeisterkandidat an und beantwortete 20 HNA-Fragen

VON MAJA YÜCE

HOMBERG. Der Sprung unter den Rettungsschirm des Landes Hessen war ein Fehler und die politische Streitkultur in Homberg ist verbesserungswürdig, sagt Dr. Eibe Hinrichs. Der unabhängige Kandidat mit dem Parteibuch der Alternative für Deutschland (AfD), will am Sonntag, 25. Mai, Bürgermeister der Kreisstadt werden. Für die HNA ergänzte Dr. Eibe Hinrichs 20 Satzanfänge in seinem Sinne.

1. **Wenn ich an Homberg denke, dann...** ist mir deutlich, dass nur noch tiefgreifende Veränderungen der Stadt helfen können.

2. **Ein Lieblingsplatz in Homberg...** ist der Platz vor der Kirche mit Blick auf den Marktplatz.

3. **Mit genügend Geld würde ich als Bürgermeister zuerst...** das Krankenhaus, das ehemalige Gasthaus Krone und das Kasernengelände erwerben und entwickeln.

4. **22 Dörfer, eine Stadt, das ist politisch...** eine machbare Herausforderung.

5. **Der Rettungsschirm ist für Homberg...** ein abzulehnender Fehler, weil er die Gestaltungsmöglichkeiten der Stadt beschneidet und für die Bürger sehr, sehr teuer wird.

6. **Die Situation in der Altstadt...** muss dringend verändert und belebt werden.

7. **Das Thema Kasernengelände...** ist notwendig durch einen Bürgerentscheid voran zu bringen.

8. **Die politische Streitkultur in Homberg...** ist dringend – insbesondere in der Stadtverordnetenversammlung – verbesserungswürdig.

9. **Die wichtigste freiwillige**



Sein Lieblingsbild: Dr. Eibe Hinrichs hat dieses Foto, das ihn mit seiner Tochter Aliena (5) zeigt, ausgewählt und uns zur Verfügung gestellt. Foto: privat

Leistung der Stadt... die Erhaltung des Freibades sowie der kulturellen sowie musealen Einrichtungen (in dieser Reihenfolge).

10. **Der Freizeitwert in Homberg kann verbessert werden...** durch mehr Vereinsförderung der Kreisstadt.

11. **Vom Schwalm-Eder-Kreis erwarte ich...** dass er sich mehr und positiv spürbarer als bisher für Homberg einsetzt.

12. **Die Zukunft der Stadt liegt für mich...** in der Schaffung und Ausweitung von Bildungs- und Arbeitsstätten.

13. **Wenn ich hier im Ort alt wäre, wünschte ich mir...** mehr Mobilitätsmöglichkeiten.

14. **Für junge Menschen fehlt es vor allem an...** Freizeit- und berufliche Perspektiven.

15. **Die Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung sind...** oft blockierend und destruktiv.

16. **Gegen Politikverdrossenheit hilft am besten...** mehr Einbindung der Bürger durch Bürgerentscheide und schnelle Umsetzung der Ergebnisse.

17. **Als Bürgermeister Beruf**

und Privatleben zu trennen..., ist nicht möglich.

18. **Eine Wahl mit vier Gegenkandidaten anzutreten...** zeigt, dass gelebte Demokratie Auswahlmöglichkeiten ergibt. Gut so.

19. **Um mich richtig fit zu machen für den Job...** brauche ich meine Familie und unsere Kinder.

20. **Für meine Kinder hoffe ich, dass...** sie in einem wunderschönen, attraktiven Homberg mit beruflichen Perspektiven und hohem Freizeitwert aufwachsen.

STECKBRIEF